

Maxglaner Zigeuner Faschingsmarsch

Marsch

Musik: Tobi Reiser d.Ä.
Arrangement: Josef Lang jun.

Partitur

Dauer: 02:24
Schwierigkeitsgrad: 3-4
Ausgabe für Blasorchester

Partitur	Baritonsaxophon in Eb	Bb Tenorhorn 3
C Flöte 1	F Horn 1	Bb Bariton
C Flöte 2	F Horn 2	C Bariton
C Oboe	F Horn 3	C Posaune 1
Eb Klarinette	Eb Horn 1	C Posaune 2
Bb Klarinette 1	Eb Horn 2	C Posaune 3
Bb Klarinette 2	Eb Horn 3	Bb Posaune 1
Bb Klarinette 3	Bb Flügelhorn 1	Bb Posaune 2
Bassklarinette in Bb	Bb Flügelhorn 2	Bb Posaune 3
Fagott	Bb Trompete 1	C Bass 1
Eb Altsaxophon 1	Bb Trompete 2	C Bass 2
Eb Altsaxophon 2	Bb Trompete 3	Eb Bass
Bb Tenorsaxophon 1	Bb Tenorhorn 1	Bb Bass
Bb Tenorsaxophon 2	Bb Tenorhorn 2	Schlagzeug

„Maxglaner Zigeuner Faschingsmarsch“ – ein Traditionsmarsch mit Geschichte und Charakter

Mit dem Arrangement des „Maxglaner Zigeuner Faschingsmarschs“ verleiht Josef Lang jun. einem bekannten Stück der österreichischen Volksmusiktradition neue klangliche Raffinesse. Der Marsch, ursprünglich 1971 von Tobi Reiser d.Ä. veröffentlicht, nimmt Bezug auf historische Faschingsumzüge im Salzburger Stadtteil Maxglan – eine Erzählung, deren Authentizität heute kritisch betrachtet wird. Musikalisch lebt der Marsch von einer eingängigen Hauptmelodie, die dreimal wiederkehrt – jeweils neu interpretiert von wechselnden Solisten: zuerst dem Flügelhorn, gefolgt von einer verzierten Klarinettenvariation, schließlich im warmen Klang von Tenorhorn oder Bariton. Die abwechslungsreiche Instrumentierung sorgt für Lebendigkeit und Farbenreichtum in der Darbietung. Josef Lang jun., Absolvent der Hochschule für Musik Nürnberg und erfahrener Blasmusiker, versteht es, Tradition mit klanglicher Tiefe zu verbinden. Sein Arrangement macht den Marsch sowohl für Festkonzerte als auch für Auftritte im Freien zu einem Highlight – schwungvoll, vielschichtig und stilistisch durchdacht.